

Ausbildung als KursleiterIn für *ElBa*®-Kurse 2018/2019

Ziele und Inhalte



Das *ElBa*®-Programm „Eltern und Babys im ersten Lebensjahr“ ist ein Angebot der DRK Familienbildung und orientiert sich gleichermaßen an den Bedürfnissen von Erwachsenen und Kindern. Interessierten Eltern wird die Möglichkeit gegeben, notwendiges Wissen und angemessene Verhaltensweisen zur Erhaltung der körperlichen und seelischen Gesundheit sowie zur ganzheitlichen Entfaltung ihres Kindes zu erwerben. Ebenso werden die jeweiligen elterlichen Fähigkeiten gestärkt.

Die Ausbildung hat das Ziel, die Teilnehmenden zu befähigen, entsprechend der Arbeitshilfe eine *ElBa*®-Gruppe zu leiten sowie inhaltlich und methodisch zu gestalten.

Der Ausbildungslehrgang beginnt mit **vier Ausbildungsblöcken á drei Tage** (insgesamt 96 Unterrichtsstunden). Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung sind unter anderem Grundlagen der Entwicklung, Planung von Gruppenstunden, Haltung und Aufgaben einer Kursleitung. In den **vier eintägigen Praxisbegleittreffen** (insgesamt 20 Unterrichtsstunden) stehen der fachliche Austausch, praktische Anregungen und die Unterstützung bei Fragen zur Gruppengestaltung im Vordergrund.

Die Lehrgangsteilnehmenden sollten zeitnah ihre erste *ElBa*®-Gruppe leiten. Mit einer eigenen Gruppe können die Teilnehmenden bereits nach dem zweiten Ausbildungsblock beginnen.

Das *ElBa*®-Zertifikat wird nach den Ausbildungsblöcken und den vier Praxisbegleittreffen ausgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Pädagogische oder psychologische Grundausbildung (ErzieherInnen, PädagogInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen)
oder
- Medico-sozialer Beruf wie Hebamme, KinderkrankenpflegerInnen, HeilpädagogIn, ErgotherapeutIn oder KinderpflegerIn mit Zusatzqualifikation in Gesprächsführung und praktischen Erfahrungen in (erwachsenen-) pädagogischen Arbeitsfeldern sowie Hospitation in EIBa Gruppen **oder**
- Ausbildung als KursleiterIn nach den DRK-Konzepten „Eltern erwarten ihr erstes Kind“ oder „SpieKo-Spiel- und Kontaktgruppen“ mit mehrjähriger Praxiserfahrung, einer Zusatzqualifikation in Gesprächsführung sowie Hospitation in EIBa Gruppen **und**
- Pädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Erwachsenen und Kindern
- Erste Hilfe am Kind – Kurs
- Erweitertes Führungszeugnis, alle 5 Jahre zu erneuern

Methoden

Lernen über Erleben und Handeln, Kleingruppenarbeit, selbstständige Erarbeitung verschiedener Themen als Hausaufgaben und Präsentation in der Ausbildungsgruppe

Teilnehmerzahl

Max. 18 TeilnehmerInnen

Referentinnen

DRK-Lehrberaterin „*ElBa*®“ Manuela Schubert
DRK-Lehrberaterin „*ElBa*®“ Stefanie Benazzouz

Verantwortlich

Nadine Fischer
Telefon: 0711 / 5505 -134
Fax: 0711 / 5505 -159
E-Mail: n.fischer@drk-bw.de

Termine



21.09. 2018 – 23.09. 2018 (Block 1)
30.11. 2018 – 02.12. 2018 (Block 2)
01.02. 2019 – 03.02. 2019 (Block 3)
29.03. 2019 – 31.03. 2019 (Block 4)
(jeweils von Freitag, 16.00 Uhr bis Sonntag, 16.00 Uhr)

25.05.2019, 13.07.2019, 21.09.2019, 16.11.2019
(Praxisbegleittreffen, jeweils von 10 bis 15 Uhr)

Veranstaltungsorte

DRK Landesschule, Karl-Berner-Str. 6, 72285 Pfalzgrafenweiler (Block 1 bis 4),
DRK Landesverband, Badstr. 39+41, 70372 Stuttgart (Praxisbegleittreffen)

Teilnahmegebühr

DRK Landesverband Baden-Württemberg: 460,00 € / 115,00 € pro Block
Andere DRK Landesverbände / Gliederungen: 560,00 € / 140,00 € pro Block
Sonstige TeilnehmerInnen: 600,00 € / 150,00 € pro Block

Die Gesamtkosten beinhalten die Unterbringung im Doppelzimmer, Verpflegung und die anschließenden Praxisbegleittreffen.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 11,00 € pro Tag und muss von dem TeilnehmerInnen selbst übernommen werden.

Anmeldung

Bitte direkt bei der Landesschule (Online möglich unter „Seminarbuchung“, Veranstaltungsnummer: SOZ 18-26)

Anmeldeschluss

15. September 2018

Wichtige Informationen

Die Anmeldung von Teilnehmenden erfolgt über die Kreisverbände direkt bei der Landesschule.

Für Schäden und Verluste jeder Art wird keine Haftung übernommen.

Regelung Landesschule für Kosten der Übernachtung/Verpflegung:

Bei einer schriftlichen Abmeldung bis zu 28 Tagen vorher, fallen keine Ausfallgebühren an. Bis zu 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir eine Stornogegebühr in Höhe von 25%. Bis zu 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% in Rechnung stellen. Danach erfolgt keine Rückerstattung der Kursgebühren mehr bzw. müssen diese zu 100% selbstständig getragen werden und werden dem Kreisverband in Rechnung gestellt.

Bei Veranstaltungen an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen (inkl. Übernachtung) muss eine schriftliche Abmeldung bis spätestens vier Wochen vor Beginn der Fort- /Ausbildung erfolgen. Danach wird eine Stornierungsgebühr von der Landesschule erhoben, die wir an die Teilnehmenden weiterreichen müssen.

Regelung für die frühzeitig angemeldete (anteilige) Abwesenheit der Teilnehmenden für die Teilnahmegebühren, exklusive Landesschulregelung:

Bei Abwesenheit der Teilnehmenden in der Landesschule wird eine Ausfallgebührenpauschale von 60,00€/Person/Block erhoben. Bei teilweiser Abwesenheit wird die komplette Teilnahmegebühr erhoben.

Bei Abwesenheit in der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart wird eine Ausfallgebühr von pauschal 10,00€ fällig.

Wird die Veranstaltung unsererseits abgesagt, werden die Gebühren der Teilnehmenden vollständig erstattet.

Änderungen behalten wir uns vor.

Die Teilnehmerdaten werden unter Beachtung der Vorgaben des Datenschutzes elektronisch gespeichert.

Die Veranstaltungen können nur bei mindestens 10 Teilnehmenden durchgeführt werden.